

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1310

Freitag, 02. Dezember 2016

WIR SIND VIELFALT



Hallo, liebe Leute!

Wir sind die 1A der NMS vom ZIS Hammerfestweg. Wir haben heute über Vielfalt, Vorurteile und Zivilcourage gesprochen. Auch in unserer Klasse haben wir eine Vielfalt: sieben Sprachen, vier Religionen und viele verschiedene Hobbys. Wir bemühen uns, Vorurteile abzubauen. Das ist nicht leicht. Da braucht man Zivilcourage. Man muss mutig sein, wenn man jemandem hilft, der verletzt wird.

Uns hat es Spaß gemacht und wir würden gerne wieder kommen.

Ibrahim (13) und Maria (12)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE

Sofija (11), Dario (10), Julia (12) und Mario (10)



Bei uns geht es um Demokratie und Chancengleichheit.

Demokratie heißt, die BürgerInnen haben das Sagen im Land. Und das geht so: BürgerInnen wählen Personen, die ins Parlament kommen. Diese Personen im Parlament nennt man Abgeordnete. Sie stimmen über neue Gesetze ab. Bevor die Menschen wählen, müssen sie zuerst überlegen, wen sie am besten finden. Dabei hilft es, mit

vielen Menschen zu diskutieren und zu reden. Wenn man miteinander redet, sollte man zuhören, was der oder die andere sagt! Man sollte vielen verschiedenen Menschen zuhören. Denn jede/r hat seine/ ihre Meinung. Es macht keinen Unterschied, ob jemand groß, klein, reich oder arm usw. ist. Alle Meinungen zählen gleich viel! Das ist das Schöne an der Demokratie. Wir sind froh, dass wir in einer Demokratie leben.



Wir werden es schaffen! Wählt unseren Kandidaten!

Nein! Wir wählen, wen wir wollen und wer für uns gut ist!



VIELFALT

Maxi (11), Miriam (11) und Hadeel (13)



Es geht um Vielfalt. Vielfalt betrifft Menschen und Dinge in unserem Leben.

Vielfalt bedeutet, dass alle Menschen verschieden sind, z.B. Aussehen, Größe, Hautfarbe, unterschiedliche Religionen, Hobbys, Meinung oder Sprache. Warum ist Vielfalt gut? Man kann sich aussuchen, was man macht. Jeder Mensch ist anders und soll alles, was er machen will, machen können. Manchmal kommt es durch die Unterschiede der Menschen zu

Gewalt und Streit, aber niemand soll beleidigt werden.

Wie soll man damit umgehen, wenn alle unterschiedlich sind? Man muss nicht unbedingt alle lieben, aber man soll miteinander reden und nett umgehen. Man soll versuchen, die anderen auch zu verstehen. Dadurch lernt man neue Sachen kennen. Dann kommt es zu noch mehr Vielfalt. Wir finden Vielfalt wichtig und gut.



STOP VOR BÖSEN DINGEN IN SOZIALEN NETZWERKEN

Ibrahim (13), Volodija (12), Maria (12) und Tamara (11)

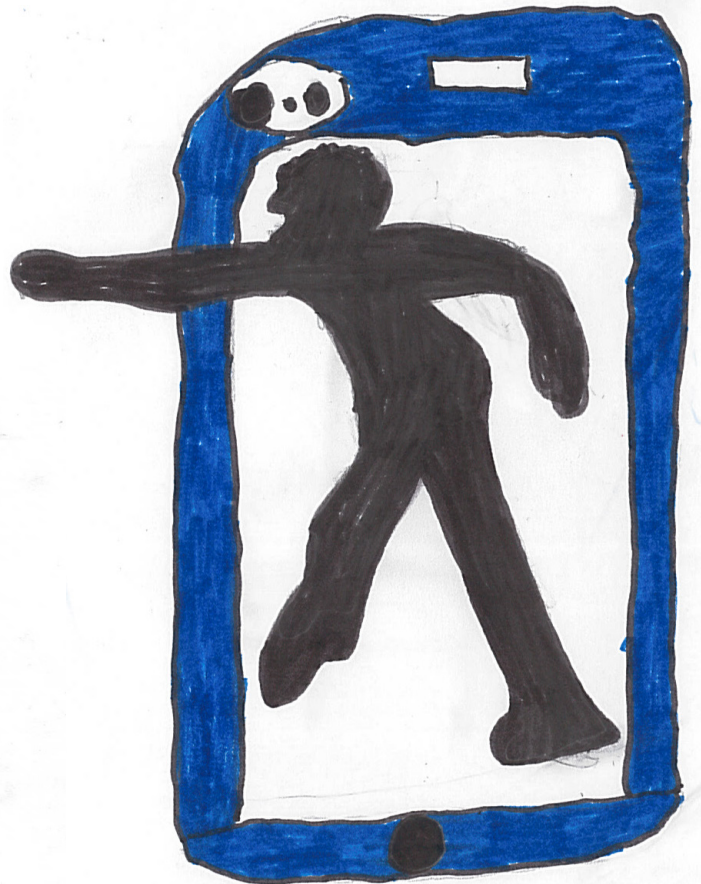
In Sozialen Netzwerken können Leute verletzt und schlecht gemacht werden. Viele Menschen sagen auch ihre Meinung. Wenn etwas öfter wiederholt wird, glauben es mehr Menschen. Wenn jemand in Sozialen Netzwerken beleidigt wird, ist das eine Verletzung der Menschenrechte. Manchmal kann man in Sozialen Netzwerken auch Vorurteile lesen. Man sollte den Opfern helfen, damit sie nicht alleine sind. Das nennt man Zivilcourage.

Wie könnte man helfen?

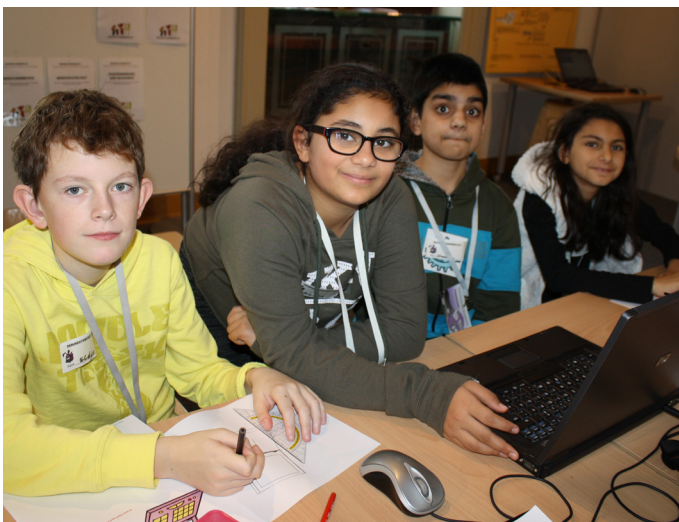
- böse Meldungen entfernen
- zurück schreiben
- mit anderen darüber sprechen
- böse Meldungen blockieren
- bei Gewalt die Polizei rufen!

Unsere Meinung:

Wir finden es wichtig, dass man hilft. Auch wir wollen, dass uns wer hilft, wenn jemand schlecht zu uns ist.



In Sozialen Netzwerken findet man öfter Beschimpfungen oder Gewalt.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1A, Zentrum für integrative Sonderpädagogik
Hammerfestweg 1
1220 Wien